



Dringliches Postulat Nr. 5 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 6. Januar 2010

Das Volk soll mitreden – für einen Probe-Aushang der Schumacher-Bilder auf der Kapellbrücke

Nach der Motion Wettstein wird in diesem Rat wieder über die Schumacher-Kopien der Kapellbrückenbilder debattiert werden. Darin wird das Aufhängen dieser Bilder gefordert. Zur Unterstützung, zur im wahrsten Sinne Veranschaulichung und zum Anregen einer breiten Diskussion in der Bevölkerung wird der Stadtrat gebeten, in den kommenden Sommermonaten Mai bis September einen Probe-Aushang der drei Bilderzyklen auf der Kapellbrücke zu realisieren.

Begründung:

Die Schumacher-Kopien sind bislang in der Kornschütte sowie an der letztjährigen LUGA einem breiten Publikum zugänglich gemacht worden. Es ist nur folgerichtig, diese Bilder nun auch, da die Diskussion über die Bilder bzw. über die Hängeordnung auf der Kapellbrücke weitergeht, am eigentlich dafür vorgesehenen Objekt zur Veranschaulichung aufzuhängen. Damit soll den Luzernern, nicht zuletzt aber auch unseren Touristen, die Möglichkeit geboten werden, die Wirkung dieser Kopien auf der Kapellbrücke zu begutachten.

Sehr anschaulich wäre es ausserdem, wenn neben diesen Kopien als Vergleichsmöglichkeit auch einige Originale aufgehängt werden.

Der Postulant könnte sich, gemeint als Vorschlag, vorstellen, dass mittels Fragebogen und einer Internet-Umfrage das Publikum nach seiner Meinung befragt wird (dass diese nicht repräsentativ sein kann und will, versteht sich von selbst): Möchte es lieber weiterhin die Originale (und die vielen leeren Giebel) auf der Kapellbrücke sehen oder doch lieber einen vollständigen Bilderzyklus mit Kopien?

Ausserdem sollte auch Luzern Tourismus in diesen Probe-Aushang eingebunden werden, da das Presseecho und damit die Werbung für die Touristenstadt Luzern aufgrund dieser Aktion sicher nicht ausbleiben wird.

Urs Wollenmann
namens der SVP-Fraktion